

Goethe-Universität Frankfurt am Main
15.-16. Februar 2013

Intim ität.

Geschlechter-
wissenschaft-
liche Perspek-
tiven

3. Jahrestagung
der Wissenschaftlichen
Fachgesellschaft Geschlechterstudien/
Gender Studies Association
(Gender e.V.)



Cornelia Goethe Centrum
für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse



Intimität.

Geschlechterwissenschaftliche Perspektiven

Geschlechterverhältnisse gehen ‚unter die Haut‘ (Barbara Duden) – dies ist für die Gender Studies eine zentrale Einsicht. Damit werden, unter Anknüpfung an vielfältige disziplinäre, theoretische und empirische Perspektiven, unter anderem die affektiven und prä-reflexiven Qualitäten des Geschlechtlichen thematisiert. Wenn von Intimität die Rede ist, stehen folglich oft die körperleiblichen Aspekte vergeschlechtlicher Verhältnisse im Mittelpunkt. In den Gender Studies ist dies zudem eng verwoben mit feministischen Positionen und Praktiken, die auf die immanent politische Dimension von Intimität aufmerksam machen, etwa im Zusammenhang mit Sexualität oder (nahräumlicher) Gewalt. In der sozial- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung wurden und werden diese Zusammenhänge auch aus intersektionaler Perspektive insbesondere entlang der Verklammerung von Privatem und Öffentlichem verhandelt. Jüngste (Re-)Thematisierungen von Emotionen – bisweilen als ‚emotional/affective turn‘ – reflektieren deren historische Entwicklungen, Verkörperungen (embodiment) und ihre, vor allem in der Queer Theory, diskutierten anti-sozialen Dimensionen.

‚Intimität‘ wird für die Tagung bewusst nicht disziplinär, methodisch oder empirisch vordefiniert, jedoch dezidiert geschlechterwissenschaftlich fokussiert. Vor diesem Hintergrund werden vielfache (Forschungs-)Fragen thematisiert, die multidisziplinär und multiperspektivisch angelegt sind.

Freitag . 15.02.2013

10:00 Uhr Anmeldungsbeginn

10:30 - 12:30 Uhr KEG und FG Gender

Susanne Völker/
Dirk Schulz (Uni Köln): ‚Exzellenz‘, Institution und Kritik – Bedingungen für Gender und Queer Studies reformulieren!

12:30-13:00 Uhr Pause

13:00-13:30 Uhr Begrüßung

13.30-15.00 Uhr Panel 1

Patrick Henze: Befreite Sexualität? – Intimes als Politikum in der Schwulenbewegung der 1970er Jahre

Nadine Sanitter: "I love this epic porn and love fest". Intimität in (Buddy)Slash-Fanfiction

Doreen Kruppa: NUR gute Freund*innen – Intimität und Freundschaft in der Beziehungsforschung – eine (heteronormativitäts-)kritische Reflexion

15:00-15:30 Uhr Pause

15:30-17:00 Uhr Panel 2

Feng-Mei Heberer: Lesbian Factory – über die Rhetorik des Protestes und die Ware Liebe

Vojin Saša Vukadinović: „schreibt auf unsere haut“. Zur Anti-Intimität des RAF-Gefangenenkollektivs in den 1970er Jahren

Anil Al-Rebholz: Globalisierte Familien – Transnationale Intimität: Aushandlungen von Männlichkeit und Weiblichkeit im Migrationskontext

17:00-17:30 Uhr Pause

17:30-19:00 Uhr Panel 3

Anna Buschmeyer/
Eva Tolasch: (Ver)Handlungen von Intimität in Grenzüberschreitungen

Susanne Lemke: Grenzen der Intimität? Die Symbolisierung von Geschlecht im Kontext von Beschneidungen

Susanne Schmitt: Sexualität im Wissenschaftsmuseum. Perspektiven der sensorischen Ethnographie auf intime Begegnungen an einem halböffentlichen Ort

19 Uhr Buffet & Loungemusik

Intimität.

Geschlechterwissenschaftliche Perspektiven

Samstag . 16.02.2013

09:00-10:00 Uhr Foren

Die Foren bieten die Möglichkeit zum Austausch oder zur Vernetzung zu unterschiedlichsten Themen.

Initiator_innen von Foren melden sich bitte bis spätestens 08.02.2013 bei den Veranstalter_innen unter Frankfurt2013@gffz.de.

10:00-11:15 Uhr Mitgliederversammlung der FG Gender

11:15-11:30 Uhr Pause

11:30-13:00 Uhr Panel 4

Waltraud Ernst: Das Erotische als begrenztes Feld der Wissensproduktion

Katja Sander: Juridische Regime der Intimität

Katharina Liebsch: Intimität des Genetischen? Anerkennung und Legitimität einer neuen Form von Schutzbedürftigkeit

13:00-14:00 Uhr Pause mit Mittagsimbiss

Samstag · 16.02.2013

14:00-15:30 Uhr

Panel 5

Sebastian Zilles: Unter Männern: Zwischen Nähe und Distanz. Literarische Männerbünde im interdisziplinären Vergleich

Anja Michaelsen: „Intime Öffentlichkeit“: Zum Allgemeinwerden marginalisierter Positionen in sentimentaler Populärkultur

Martin Stempfhuber: Limited Intimacy? (Anti-)Sozialität im Fall von *Grindr* und ihre geschlechtsspezifischen Implikationen

15:30-16:00 Uhr

Abschluss

Ende der Tagung

Infos & Kontakt

Intim
ität.
Geschlechter-
wissenschaft-
liche Perspek-
tiven

Ort der Tagung

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend, Casino, Raum 1801
Grüneburgplatz 1
D-60323 Frankfurt am Main

Lageplan unter:
www2.uni-frankfurt.de/38090278/lageplane

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom Hauptbahnhof mit allen S-Bahnen Richtung City zur Station Hauptwache, dort in die U1 (Ginnheim) oder U2 (Bad Homburg-Gonzenheim) oder U3 (Oberursel-Hohemark) bis Station Holzhausenstraße

Anmeldung

Bis zum 06.02.2013 unter Frankfurt2013@gffz.de

Tagungsgebühren

Regulär 45 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Die Tagungsgebühr wird vor Ort entrichtet. Sie umfasst die Tagungsmappe, Verpflegung in den Kaffeepausen, Buffet am Freitagabend und Mittagsimbiss am Samstag Mittag.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Unterkunft

Da zur Zeit der Tagung in Frankfurt eine Messe stattfindet, sind die Hotels in Frankfurt fast ausgebucht bzw. verlangen hohe Messepreise.

Bitte nutzen Sie die Touristinformation, die auch bezahlte Privatunterkünfte vermittelt. Ein Kontingent an Hotelzimmern für die Tagung steht bis zum 17.01.2013 unter folgendem Link bereit:

www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/gFFZ.html

Kontakt: Tel. +49 69 21 23 08 08 | info@infofrankfurt.de

Sollten Sie keine bezahlbare Unterkunft finden, wenden Sie sich an uns unter Frankfurt2013@gffz.de. Wir werden unser Möglichstes tun, um Sie unterzubringen.

Kontakt und Information

Fragen zum Veranstaltungsort und zum Programm:

Cornelia-Goethe-Centrum
Robert-Mayer-Straße 5 | D-60054 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 798-2 36 25/-2 85 16
Fax: +49 69 798-2 23 83
E-Mail: CGCentrum@soz.uni-frankfurt.de

Fragen zur Anmeldung und zur Unterkunft:

gFFZ – Gender- und Frauenforschungs-
zentrum der hessischen Hochschulen
Nibelungenplatz 1 | D-60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 1533-3150 | Fax: +49 69 1533-3151
E-Mail: Frankfurt2013@gffz.de

Weitere Informationen zur Jahrestagung (Abstracts, Lagepläne, Anfahrtsbeschreibungen) erhalten Sie auf den Homepages der Fachgesellschaft (www.fg-gender.de), des CGC (www.cgc.uni-frankfurt.de/) und des gFFZ (www.gffz.de).

Weitere Informationen zur Arbeitstagung der KEG erhalten Sie unter www.genderkonferenz.eu.

Goethe-Universität Frankfurt am Main

15. – 16. Februar 2013

Intim
ität.
Geschlechter-
wissenschaft-
liche Perspek-
tiven

3. Jahrestagung
der Wissenschaftlichen
Fachgesellschaft Geschlechterstudien/
Gender Studies Association
(Gender e.V.)



Cornelia Goethe Centrum
für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

